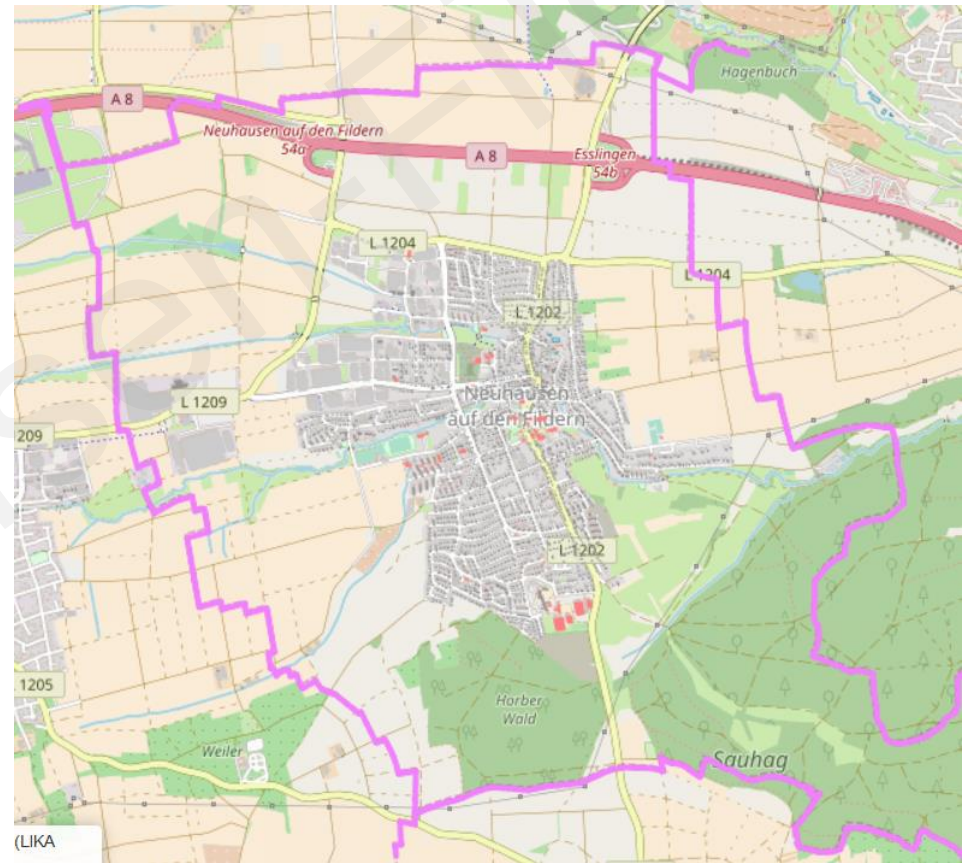


Standorte für kommunale Baumpflanzungen

- Baumpflanzungen durch die Kommune nur auf kommunalen Grundstücken
- innerhalb der Ortschaft und
- außerhalb der Ortschaft



Baumbestand / Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

ca. 1.060 Bäume

- entlang von **Straßen**
- auf **Straßen-Begleitgrünflächen**
- auf dem **Friedhof**
- auf **Spielplätzen**
- in (**Grün-)**Anlagen (Stadion, Freibad, Schlossplatz, Ochsen Garten)
- auf **bebauten Grundstücken** (FSS/AWS, Mozartschule, Rathaus, Oberes Schloss, Kirchplatz, Rettungszentrum, etc.)
- auf kommunalen Flächen mit **Pflanzgebot** (Bebauungsplangebiete)

Baumbestand / Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

- entlang der **Gewässern** und **Gräben**
- auf kommunalen **Streuobstwiesen**
- auf sonstigen **landwirtschaftlich genutzten Grundstücken** (Grünland, Ackerland)
- entlang von **außerörtlichen Straßen**
- entlang von **Feldwegen**
- auf **Ausgleichsflächen**
- im **Kommunalwald**

Geplante Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

Geplante Baumpflanzungen entlang von Straßen

im Zuge der **Sanierung von Straßen**

- **Lindenstraße:**
21 Bäume im öffentlichen
Straßenraum im Herbst 2021
- Weitere Baumpflanzungen entlang
innerörtlicher Straßen sind nur im Zuge
von Straßensanierungsmaßnahmen
sinnvoll (Hoher Aufwand, hohe Kosten).



Geplante Baumstandorte innerhalb der Ortschaft

Geplante Baumpflanzungen in Neubaugebieten

- **Östlich Ziegelei:**
12 Bäume im öffentlichen
Straßenraum im Herbst 2021
- **Akademiegärten:**
35 Bäume im öffentlichen
Straßenraum (ohne Quartiersplätze)
Pflanzung voraussichtlich 2023

Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

Die Fließgewässer

- haben einen überwiegend geschlossenen Gewässer begleitenden Ufergehölz-Saum, der Großteil als besonders geschütztes Biotop ausgewiesen ist.
- i.d.R. keine Baumpflanzung, nur Naturverjüngung
- Konflikt mit der Landwirtschaft: Flächenkonkurrenz Ufergehölze/ Biotopschutz/Gewässerrandstreifen <->Landwirtschaft.



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von Gräben

- Die meisten Grabengrundstücke sind zu schmal für Gehölzpflanzungen.
- Bäume können sich nicht gemäß ihres genetisch festgelegten Habitus entwickeln und werden von Landwirten beschnitten
- In Gebieten mit Rebhuhnvorkommen keine Baumpflanzungen. Bäume sind Ansitze von Prädatoren, Beutegreifern)



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

Kommunale Streuobstwiesen

- Nachpflanzung in Lücken ist sinnvoll und möglich:
z.B. Ausgleichsfläche östlich der ehemaligen END-Trasse (südlich Autobahn A8):
50 Streuobstbäume könnten nachgepflanzt werden



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von außerörtlichen Straßen

- i.d.R. Landesstraßen
(z.B. Westumfahrung)
- keine Flächenverfügbarkeit für
zusätzliche Baumpflanzungen
- Neupflanzungen nur im Zuge
von Straßen-Planungen



Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

entlang von Feldwegen

- keine Flächenverfügbarkeit
- Konflikte mit Landwirtschaft wegen Schattenwurf und Laub, (wird z.B. in Salat nicht vom Groß-/Einzelhändler oder Verbraucher)
- Keine Baumpflanzung in Gebieten mit Rebhuhn-Vorkommen
- Erhalt/Nachpflanzung von historischen bzw. prägnanten Einzelbäumen/Landschaftsmarkern

Baumstandorte außerhalb der Ortschaft

- im **Kommunalwald**
Zuständigkeit des
Forstamtes im Rahmen
Forsteinrichtung
- **Ausgleichsmaßnahmen**
 - Aufforstung einer
kommunalen Ackerfläche
nördlich Riedwald
(Arrondierung);
 - Ausgleichsmaßnahmen
Streuobstwiesen



Baum-Neupflanzungen innerorts

Stressfaktoren von Straßenbäumen

- Kleiner Wurzelraum. Empfehlung laut FLL:
16 m² Grundfläche, davon mind. 6 m² offene luft- und wasserdurchlässige Baumscheibe; mindestens 12 m³ Volumen Wurzelraum
- Bodenverdichtung (durch Überfahren der Baumscheibe)
- Dadurch Staunässe, Luftmangel
- Trockenstress (Klimawandel)
- Erwärmung, Hitze, hohe Reflexionsstrahlung (Klimawandel)
- Nährstoffmangel
- Immissionen, z.B. Streusalz
- Schaderreger; Anfälligkeit gegen Krankheiten durch Stressfaktoren

Baum-Neupflanzungen innerorts

Welche Eigenschaften muss der Stadtbaum der Zukunft erfüllen:

- Hohe Hitze und Trockenheitstoleranz
- Winterhärte und Spätfrosttoleranz
- Geringe Ansprüche an Standort und Boden
- Geringe Krankheits-/Schädlingsanfälligkeit
- Hohe Sturmfestigkeit

Baum-Neupflanzungen innerorts Klimafeste Stadtbäume

Den Stressfaktoren im Straßenraum sowie dem Klimawandel sind die meisten einheimischen (Wald-)Baumarten nicht gewachsen.

Im Rahmen von Forschungsprojekten in verschiedenen Städten wurden deshalb

stresstolerante, klimafeste Stadtbäume der Zukunft getestet.

Baum-Neupflanzungen innerorts Klimafeste Stadtbäume

Kriterien für die Auswahl zukunftssträchtiger Stadtbaumarten:

- Toleranz gegen oben genannte Stressfaktoren
- Bewertung aus der Praxis
- Wurzelform
- Wuchsform, Kronenform (Straßenraum)
- Verfügbarkeit in (regionalen) Baumschulen
- Im Straßenbaum: „der Baum darf keinen Dreck machen / nichts fallen lassen“ (Keine Blüten, keinen Honigtau, kein Laub, keine Früchte)

Linz, Österreich
 Forschungsgarten
 für die Zukunft und die Umwelt

Stadtbauarten im Klimawandel

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

Klimawandel
 Stadtrag 2021

Die Stadtbauarten wurden in drei typische Stadtbauarten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen eingeteilt:

- **Wohnung:** viel Grün, ein bis zwei Stockwerke, auf Trocken- und Feuchtklimaten zu finden.
- **Wohnung:** mit mehreren Stockwerken, Feuchtklima, 10 Stockwerke.
- **Komplex:** mit einem großflächigen, niedriggelegenen Wohngebiet.

Seit 2010 werden die Stadtbauarten "Klimawandel", "Wohnung" und "Komplex" in drei typische Stadtbauarten eingeteilt, die in Linz zu finden sind. In Linz sind die Stadtbauarten "Wohnung", "Komplex" und "Wohngebiet" zu finden. In Linz sind die Stadtbauarten "Wohnung", "Komplex" und "Wohngebiet" zu finden. In Linz sind die Stadtbauarten "Wohnung", "Komplex" und "Wohngebiet" zu finden.

Am 1. September 2021 und am 2. September 2021 werden die Stadtbauarten "Klimawandel", "Wohnung" und "Komplex" in drei typische Stadtbauarten eingeteilt, die in Linz zu finden sind. In Linz sind die Stadtbauarten "Wohnung", "Komplex" und "Wohngebiet" zu finden. In Linz sind die Stadtbauarten "Wohnung", "Komplex" und "Wohngebiet" zu finden.

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

Die Kriterien für die Auswahl stadtbauartlicher Stadtbauarten sind:

- **Stadtbauarten:** Wohnung, Komplex, Wohngebiet.
- **Stadtbauarten:** Wohnung, Komplex, Wohngebiet.
- **Stadtbauarten:** Wohnung, Komplex, Wohngebiet.
- **Stadtbauarten:** Wohnung, Komplex, Wohngebiet.
- **Stadtbauarten:** Wohnung, Komplex, Wohngebiet.
- **Stadtbauarten:** Wohnung, Komplex, Wohngebiet.

Die Stadtbauarten wurden in drei typische Stadtbauarten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen eingeteilt. Die Stadtbauarten wurden in drei typische Stadtbauarten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen eingeteilt. Die Stadtbauarten wurden in drei typische Stadtbauarten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen eingeteilt.

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

**Forschungsgarten
 Stadtrag 2021**
 Neue Räume
 braucht das Land

[illegible]

Klimafeste Stadtbäume



Alle bayerischen Städte und Gemeinden können sich beteiligen.

Weiterführende Informationen unter:

www.lwg.bayern.de/landespflge/urbanes_gruen/085113/index.php



**Ulmus
'Rebona'**



Herkunft:
Züchtung aus
der Reihe der Resista-Ulmen

Höhe: bis 25 m; Breite: bis 10 m
Blüte: hellgrün, März/April
Wuchsform: Krone breit bis kegelförmig
Lebensbereich: 9.3.3.2

Die **Ulm**-Sorte 'Rebona' ist einer der vielen, gegenüber der Holländischen Ulmenkrankheit hoch resistenten Kultivare aus der amerikanischen Resista-Reihe, die guten Gewissens wieder gepflanzt werden können. In der Jugendphase wächst sie schnell und bildet zunächst eine eher schmale, dichte und regelmäßige Krone aus, die rechtzeitig ausgelichtet werden sollte. Im Alter entwickelt sich eine vollere, rundere Krone. Sobald sie sich am Standort etabliert hat, erträgt sie erstaunlich viel Trockenheit andererseits aber auch Überflutungen.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

